

Unglaubliche Kehrtwende

24.09.2017 02:31 von Johannes Oswald

Nach fast zweieinhalb Stunden Spielzeit jubelt der TSV Grafing über ein wahnsinniges Comeback. In den ersten beiden Sätzen mussten sich die Oberbayern jeweils mit 26:24 geschlagen geben. Viele Aufschlagfehler auf Seiten der Gäste verhinderten einen guten Rhythmus. Mit solider Annahme und sicherem Angriffsspiel setzten die Grafinger die Karlsruher trotzdem unter Druck und gestalteten somit das Spiel eng. Mit knappen und ärgerlichen Satzverlusten ging es für beide Teams in die 10-Minuten Pause. Zusätzlich schockte die Verletzung von Außenangreifer Tim Noack beim Spielstand von 20:17 im zweiten Satz das Grafinger-Team. Nach der Halbzeitpause fanden die Gäste besser ins Spiel und bissen sich in die Partie. Der dritte Durchgang wurde am Ende nochmal eng, doch schon jetzt zeigten sich die Grafinger stark verbessert im Aufschlag und bestimmten zeitweise das Spielgeschehen. Nach 24:26 stand der erste Auswärtssatzgewinn zu Buche und im weiteren Spielverlauf zeigten sich die Grafinger entschlossen und extrem spielstark. Die Gäste dominierten den vierten Satz und erfighteten sich somit den ersten Auswärtspunkt mit 20:25. Die Entscheidung über Sieg oder Niederlage fiel im Tie-Break. Mit 4:15 setzten die Grafinger ein klares Ausrufezeichen und besiegelten den ersten Auswärtserfolg der noch jungen Saison. Nach diesem unglaublichen Comeback und erfighteten zwei Punkten steht der TSV Grafing nach zwei Spieltagen auf dem dritten Tabellenplatz. Coach Alexander Hezareh zeigt sich von dem Kampfeswillen und den Comebackqualitäten seines Teams begeistert: „Ich kann vor allen Spielern auf und neben dem Feld den Hut ziehen... so geht Teamgeist. Plötzlich haben alle Elemente meisterlich funktioniert. Jetzt brauche ich nur noch ein Rezept damit wir das an jedem Spieltag von Beginn an abrufen können. Das gute Gefühl müssen wir in die nächste Trainingswoche mitnehmen und uns voll motiviert auf das schwere Heimspiel gegen Leipzig vorbereiten.“ Die Aussagen der Spieler sind mit „Es macht richtig Spaß!“ gut zusammengefasst und dieser Spruch gibt einen guten Einblick in das Team. Mit vollem Einsatz und unglaublichem Kampfgeist haben sich die Bärenstädter den Sieg verdient und ihrem Motto: Fighting Bayrisch wieder einmal alle Ehre gemacht.

Am kommenden Samstag kommen die L.E. Volleys in die Grafinger Jahnsporthalle. Die Herren 2 laden ab 15:30 Uhr zum Vorspiel und ab 19:00 Uhr heißt es dann wieder Bundesliga in Grafing.

